

Pressemitteilungen

Jun 07, 2016 | ID: 191851

25 Jahre Volvo 850: Volvo greift nach den Sternen

- **Erster Volvo mit Fünfzylindermotoren und Frontantrieb für mehr Fahrdynamik**
- **Wegweisender Volvo 850 AWD als erster schwedischer Allrad-Pkw**
- **Seitenairbags und Seitenaufprallschutz SIPS als Weltneuheiten**

Köln. Dieser Volvo veränderte alles: Als erstes Modell der schwedischen Premium-Marke kombinierte der Volvo 850 ein dynamisches Frontantriebslayout mit quer eingebauten und bis zu 184 kW/250 PS starken Fünfzylindermotoren. Eine für Volvo revolutionäre Antriebskombination, die im Forschungsprogramm Galaxy entwickelt worden war. Erklärtes Ziel von Galaxy war der Griff nach den Sternen und tatsächlich stieß der Volvo 850 in neue technische Galaxien vor. Dazu zählten gleich mehrere Sicherheitsinnovationen, sensationelle Motorsportserfolge und im Volvo 850 AWD ein variabler Vierradantrieb mit Viscokupplung als Vorläufer des heutigen elektronisch gesteuerten Allradsystems Instant Traction®. Mit dem Volvo 850 gelang Volvo ein großer Sprung nach vorn und der Imagewandel zum Premiumhersteller begehrter Autos, die weit mehr transportieren als Familie und Freizeit.

Seine spektakuläre Weltpremiere feierte der Volvo 850 GLT am 11. Juni 1991 in der Stockholmer Globe Arena. Ein passendes Premierenpodium für das vollkommen neue Volvo Mittelklassemodell aus dem Entwicklungsprogramm Galaxy. Stand doch Galaxy für eine der größten Entwicklungsinvestitionen in der schwedischen Industriegeschichte. Tatsächlich hat Volvo nie zuvor so viele technische Innovationen eingeführt wie beim Volvo 850, der entscheidend für die Zukunft der Marke war. Das kantige Design des Volvo 850 vermittelte zwar eine erkennbare Verwandtschaft zu den erfolgreichen Modellreihen Volvo 740 und Volvo 940, war aber vollkommen neu und deutlich dynamischer gezeichnet. Denn anders als diese traditionellen Modellreihen mit Hinterradantrieb ermöglichte der Volvo 850 ein in dieser Form noch nie erlebtes Fahrvergnügen. Davon kündete bereits zur Markteinführung der Slogan „Ein dynamisches Fahrzeug mit vier Weltneuheiten“.

Effiziente Fünfzylinder für das „sicherste Automobil der Welt“

Diese vier weltweiten Premieren unter den technischen Highlights des Volvo 850 waren quer eingebaute, leistungsstarke und dennoch effiziente Volvo Fünfzylindermotoren, die die Vorderräder antrieben und eine neu entwickelte Deltalink-Hinterachse, bei der die dynamischen Qualitäten und der Fahrkomfort einer Einzelradaufhängung mit der außergewöhnlichen Robustheit einer Starrachse kombiniert wurden. Hinzu kamen der innovative Seitenaufprallschutz SIPS (Side Impact Protection System) und die automatische Sicherheitsgurthöhenverstellung ARH (Automatic Retractor Height Adjustment) für die Frontpassagiere. Wichtige neue Sicherheitsfeatures, die dazu beitrugen, dass die Presse den Volvo 850 von Beginn an als „sicherstes Automobil der Welt“ bezeichnete. Mit einer weiteren Sicherheitsentwicklung baute Volvo diesen Vorsprung im Jahr 1995 abermals aus: Ab diesem Zeitpunkt wurde der Volvo 850 als weltweit erstes Großserienfahrzeug mit Seitenairbags ausgestattet.

Nur selten setzen neue Automobile so viele Meilensteine, allerdings war der Weg des Volvo 850 von den ersten Konzepten bis zum Marktstart auch entsprechend lang. So begann die Entwicklungsarbeit am Volvo 850 schon im Jahr 1978. Gleich bei einem der ersten Meetings entschied sich Volvo damals, in gänzlich neuen Bahnen und völlig losgelöst von früheren

Vorgaben zu denken, um auf diese Weise nach den Sternen greifen zu können. Woraus sich dann der Projektname Galaxy ergab.

Galaxy führte zu gleich zwei neuen Volvo Modellreihen, einer schwedischen und einer niederländischen. Zunächst wurde im Galaxy-Programm die beiden Baureihen zugrundeliegende Technik gemeinsam entwickelt, danach trennten sich die Galaxy-Teams. Die niederländische Volvo Car B.V. entwickelte nun die Volvo 400 Modelle zur Serienreife, während Volvo Cars in Schweden den Volvo 850 finalisierte.

Als erster Typ wurde der Volvo 850 GLT mit einem 125 kW (170 PS) starken Fünfzylinder-Saugmotor mit innovativer Vierventil-Technik vorgestellt. Schon in einer frühen Entwicklungsphase legte Volvo besonderen Wert darauf, aus dem Volvo 850 GLT einen Dynamiker für außergewöhnliches Fahrvergnügen zu machen. Dazu gehörten sogar Details wie die charakteristischen Ansaugeräusche eines Saugmotors und ein adäquater Auspuffsound. Eine Mühe, die lohnte, denn der Volvo 850 erntete sofort enthusiastische Testberichte in der Fachpresse und eine Flut an Medienpreisen.

Formvollendete Kombis mit Raum für Rennerfolge und starke Turbos

Als nächste wichtige Version des Volvo 850 debütierte im Februar 1993 der Kombi, der mit typischen Volvo Features glänzte wie einem senkrecht abfallenden Heck für maximales Ladevolumen. Ein in dieser Form einzigartiges, völlig neues Designmerkmal waren dagegen die senkrecht stehenden, riesigen Rückleuchten, die die komplette D-Säule abdeckten. Die Entscheidung für diese markanten Leuchteinheiten fiel während der Entwicklungsarbeit, als Chef-Designer Jan Wilsgaard ein Kombi-Modell aufstellte, an dem zu Vergleichszwecken Leuchten unterschiedlicher Größen montiert werden konnten. Ein Aufwand, der sich lohnte. Die großen, vertikalen Rückleuchten machten den fünftürigen Volvo 850 zu einem formvollendeten Kombi, der mit Designpreisen ausgezeichnet wurde. Allen voran der begehrte japanische Award „1994 Good Design Grand Prize“ und der italienische Preis „Schönster Kombi“.

Das Motorenprogramm für den Volvo 850 wurde rasch erweitert, vom zunächst allein verfügbaren Volvo 850 GLT mit nur einem Fünfzylinder-Benziner zu einem breiten Produktportfolio mit innovativem Diesel-Direkteinspritzer und dem bis dahin stärksten skandinavischen Turbo aller Zeiten. Dieser außergewöhnliche Leistungsträger debütierte auf dem Genfer Salon 1994. Mit seiner unverwechselbar auffälligen gelben Lackierung wirkte der Volvo 850 T 5R wie ein Ausrufezeichen auf Rädern. Unter der Haube arbeitete ein 176 kW (240 PS) starker Turbo-Fünfzylinder mit Ladeluftkühlung, der ein bulliges Drehmoment von 330 Nm bereitstellte. Zur Serienausstattung dieser Leistungssportler zählten spezielle Spoiler, ein quadratisches Auspuffrohr und 17-Zoll-Aluräder der Serie Titan.

Eigentlich sollte der Volvo 850 T 5R in einer auf 2.500 Einheiten limitierten Sonderserie gebaut werden, aber die gelben Limousinen und Kombis waren schon innerhalb weniger Wochen ausverkauft. Deshalb folgte dieselbe Auflage an schwarzen Fahrzeugen und schließlich eine finale Serie von 2.500 dunkelgrün lackierten Volvo 850 T 5R. Noch stärker war nur der Volvo 850 R mit 184 kW/250 PS, der 1996 als Limousine und als Kombi an den Start ging. Den bis zu 250 km/h schnellen Fünftürer feierte die deutsche Presse in Testberichten als einen der schnellsten Kombis überhaupt.

1994 war auch das Jahr, in dem Volvo mit einem einzigartigen Eyecatcher auf die Rennstrecken zurückkehrte. Als zum Saisonauftakt der British Touring Car Championship BTTC im südenglischen Thruxton zwei Volvo 850 an die Startlinie rollten, trauten die Zuschauer ihren Augen nicht: Statt der erwarteten Volvo 850 Limousinen traten die Schweden mit den weltweit ersten Renn-Tourenwagen in Kombi-Karosserie an. Mit den sensationellen Volvo 850 Kombi wurde die BTTC 1994 zu einer der populärsten Rennserien Europas. In Kooperation mit Tom Walkinshaw Racing hatte Volvo viel in dieses Motorsportengagement investiert und als Fahrer der beiden Fahrzeuge den Schweden Rickard Rydell sowie den Niederländer Jan Lammers verpflichtet. Leider verhinderte eine Änderung des Rennreglements in der Saison 1995 den erneuten Start des Volvo 850 Kombi, deshalb wechselte Volvo auf die Limousine. In dieser Saison errang Rickard Rydell den dritten Platz des Championships.

Mehr Sicherheit und Fahrdynamik durch Allradantrieb: Volvo 850 AWD

Sogar in seinem letzten vollen Produktionsjahr gelang es dem Volvo 850 noch einmal Geschichte zu schreiben: Der Volvo 850 2.5 T AWD debütierte als erster schwedischer Pkw mit Allradantrieb. Die wichtigsten Komponenten des AWD waren eine Visco-Kupplung, die die Antriebskraft variabel verteilte, ein automatisches, hinteres Sperrdifferenzial und die elektronisch geregelte Antriebsschlupfregelung TRACS (Traction Control System). Bei normalen Straßenbedingungen

wurden 95 Prozent der Antriebsleistung auf die Vorderräder übertragen, sonst automatisch stärker auf die Hinterräder verteilt. Damit ergänzte Volvo seine beispielhaft lange Liste an Sicherheits-Features um eine weitere Innovation.

Außergewöhnlich war beim Volvo 850 2.5 T AWD auch der neue 2,5-Liter-Fünfzylinder-Turbomotor mit Niederdruck-Turbolader. Der 142 kW (193 PS) starke Benziner stellte beeindruckende 270 Nm Drehmoment schon ab 1.800 U/min zur Verfügung.

Nach über fünfjähriger Produktionszeit wurde der erfolgreiche Volvo 850 für das Modelljahr 1997 zur Limousine Volvo S70 und zum Kombi Volvo V70 weiterentwickelt. Insgesamt wurden von allen Modellversionen, die auf den Volvo 850 zurückzuführen sind, 1.360.522 Fahrzeuge gebaut.

Keywords:

850, Press Releases, 1991, Product News

Descriptions and facts in this press material relate to Volvo Cars's international car range. Described features might be optional. Vehicle specifications may vary from one country to another and may be altered without prior notification.

Kontakt

Michael Schweitzer

Communications

Volvo Car Germany GmbH

Telefon: +49 (0) 221 9393 108

Mobil: +49 (0) 173 5 820 206

michael.schweitzer@volvocars.com

Weitere Fotos



[Mehr Fotos >](#)

media.volvocars.com >

volvocars.com >

Copyright© 2025 Volvo Car Corporation (oder Tochterunternehmen bzw. Lizenzgeber).

